

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

28.12.1895

Samstag, den 28. Dezember 1895.

14. Abonnements-Vorstellung

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Aschenbrödel

Der gläserne Pantoffel.

Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann.

Regie: Director Hancke.

Personen:

**Erstes Bild:
Aschenbrödel.**
Baron v. Montecontecucolorum Herr Hallego.
Sybilla, seine zweite Gemahlin,
verwitwete Gräfin v. Knitter-
knatterschnatterhausen Frau Schmidt.
Kunigunde } ihre Töchter erster } Fräul. St. Georges.
Serafine } Ehe } Fräul. Genter.
Rosa, genannt Aschenbrödel, des
Barons Tochter, erster Ehe Fräul. Engelhardt.
Hofmarschall Grasemück Herr Schilling.
Ein Bettler (Syfax) Fräul. Fürst.
Ilse, Magd Fräul. Schwarz.
Ein Diener Herr Hunkler.

**Zweites Bild:
Bei der Pathe.**
Fee Walpurgis Fr. Kachel-Bender
Sifax, ihr Diener Fräul. Fürst.
Aschenbrödel Fräul. Engelhardt.
Ein Portier Josephine Mayer.
Ein Kutscher. Ein Lakai. Walpurgis Leibgarde.
Tänzerinnen. Blumengeister.

**Drittes Bild:
Aschenbrödel bei Hofe.**
König Kakadu Herr Wassermann.
Prinz Wunderhold Herr Andresen.
Minister Puterhahn Herr W. Beyer.
Hofmarschall Grasemück Herr Schilling.
Stallmeister Wiedehopf Herr Zörnitz.
Baron Montecontecucolorum Herr Hallego.
Sybilla Frau Schmidt.
Kunigunde Fräul. St. Georges.
Serafine Fräul. Genter.
Aschenbrödel Fräul. Engelhardt.
Syfax Fräul. Fürst.
Graf Schillebold Herr Ludwig.
Ein Hofherr Hr. Guggenbühler.
Edelleute mit ihren Frauen u. Töchtern. Tänzerinnen.
Diener.

**Viertes Bild:
Ein Ball in der Küche.**
Baron Montecontecucolorum Herr Hallego.
Sybilla Frau Schmidt.
Kunigunde Fräul. St. Georges.
Serafine Fräul. Genter.
Aschenbrödel Fräul. Engelhardt.
Syfax Fräul. Fürst.
Walpurgis Fr. Kachel-Bender
Heinzelmännchen. Heinzelfrauen. Tanzende Gemüse.

**Fünftes Bild:
Der gläserne Pantoffel.**
König Kakadu Herr Wassermann.
Prinz Wunderhold Herr Andresen.
Baron Montecontecucolorum Herr Hallego.
Sybilla Frau Schmidt.
Kunigunde Fräul. St. Georges.
Serafine Fräul. Genter.
Aschenbrödel Fräul. Engelhardt.
Der Minister Herr W. Beyer.
Der Hofmarschall Herr Schilling.
Der Stallmeister Herr Zörnitz.
Syfax Fräul. Fürst.
Der ganze Hofstaat, Pagen etc.

**Sechstes Bild:
Die Pantoffelprobe.**
König Kakadu Herr Wassermann.
Prinz Wunderhold Herr Andresen.
Der Minister Herr W. Beyer.
Der Hofmarschall Herr Schilling.
Der Stallmeister Herr Zörnitz.
Baron Montecontecucolorum Herr Hallego.
Sybilla Frau Schmidt.
Kunigunde Fräul. St. Georges.
Serafine Fräul. Genter.
Aschenbrödel Fräul. Engelhardt.
Walpurgis Fr. Kachel-Bender
Syfax Fräul. Fürst.
Die Feenkönigin. Feen und Genien. Der Hofstaat.

Weihnachts-Epilog

von Oswald Hancke.

Knecht Ruprecht Herr Kempf.

Apotheose.

Die vorkommenden Tänze:
Evolutionen der Kobolde,
Blumenwalzer, ausgeführt von Fräul. Mario und dem Ballet-Corps, } sind arrangirt von Herrn
Tanz der Goldpagen, } Rathner.
Pas de deux, ausgeführt von Fräulein Mario und Herrn Rathner, }

Vormerkungen auf die nicht abonnrirten nummerirten und Logen-
Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.
Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Freitag** und
Samstag von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: **fünf** Uhr. Ende: **acht** Uhr.
Kasse-Eröffnung: **halb fünf** Uhr.

Krank: Herr Heller, Herr Plank.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs	2 M. — Pf.
Amphitheater	5 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	4 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " 50 "	Gallerie	60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird
nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht,
vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Samstag den 4. Januar 1896: 15. Abonnements-Vorstellung.

Für diese Vorstellung ist es gestattet, dass eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, dass für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.